

Die Liebe der Mütter

Von Dr. Greg Williams

Können Eltern jemals ihr Kind vergessen? Zur Zeit des Propheten Jesajas klagten die Israeliten, dass Gott sie in babylonischer Gefangenschaft im wahrsten Sinne des Wortes vergessen und verlassen habe. Zion sprach: „Der HERR hat mich verlassen, der Herr hat mich vergessen“ (Jes 49,14 NLB). Ich liebe Gottes Antwort: „Kann eine Mutter etwa ihren Säugling vergessen? Fühlt sie etwa nicht mit dem Kind, das sie geboren hat? Selbst wenn sie es vergessen würde, vergesse ich dich nicht!“ (Jes 49,15 NLB).



Dieser so zärtliche und liebevolle Vergleich, den Gott gebrauchte, beschreibt seine Liebe zu seinem Volk. Die meisten von uns können sich damit identifizieren — mit dem Bild der Liebe einer Mutter zu ihrem Neugeborenen. Nachdem sie ihr Kind neun Monate in ihrem Schoß getragen hat, hält sie dieses neue Lebewesen an ihre Brust, stillt es und schützt es mit ihrem Körper. Sie können sich die sehnsüchtigen Blicke zwischen Mutter und Baby vorstellen. Ich kann mich genau an dieses wunderbare Bild erinnern, als Susan unsere drei Söhne (zwei davon sind Zwillinge) bekam.

Eine Mutter ist die wahrhaftigste Freundin, die wir haben, wenn schwere und plötzliche Prüfungen uns bedrängen; wenn Widrigkeiten unsere Sicherheit bedrohen; wenn Freunde uns verlassen; wenn die Probleme um uns herum überhandnehmen, so wird sie doch immer zu uns halten und sich mit freundlichen Ermahnungen und Ratschlägen um uns bemühen, um die Wolken der Dunkelheit zu vertreiben und den Frieden in unsere Herzen zurückkehren zu lassen. - Washington Irving -

Das Wunder und das Gefühl der Ehrfurcht einer Mutter über ihr Kind drücken sich am besten in den Gedanken und mit den Worten Marias über ihr kostbares Jesuskind aus. Ich kann nur versuchen, das wundervolle und großartige Ereignis, über das Lukas in Kapitel zwei berichtet, mit eigenen Worten wiederzugeben.

Nach der Geburt Jesu in der bescheidenen Behausung eines Stalls kamen die Hirten aus der Umgebung, um ihn zu sehen. Sie hatten die gute Nachricht empfangen — der Messias ist gekommen. Ein Engel hatte es ihnen verkündet und die himmlischen Heerscharen lobten Gott und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14 LU84).

Können Sie sich die Schilderung der Hirten gegenüber Josef und Maria vorstellen, als jeder von ihnen von seiner Begegnung mit den Engeln erzählte? Sie bestätigten damit, dass die Begegnungen und Ankündigungen mit den Engeln die Wahrheit bezeugten, dass Jesus wirklich als Mensch geboren wurde und Gott wahrhaftig mit uns ist. Ehre sei Gott in der Höhe!

Dann berichtet uns Lukas: „Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen“ (Lk 2,19 LU84). Maria dachte oft hierüber nach und bewahrte alles in ihrem Gedächtnis.

Das ist es, was Mütter tun. Sie genießen die stillen Momente mit ihren lieben Babys; sie erinnern sich aller Details und Feinheiten und sind ihr Leben lang voller Hoffnung und Zuversicht für ihr geliebtes Kind. So empfindet das Herz einer Mutter.

Der Muttertag ist ein besonderer Tag zur Ehre unserer Mütter. Dementsprechend wird er in vielen Ländern der Welt zu unterschiedlichen Zeiten im Laufe des Jahres gefeiert. Wir feiern diesen Tag am zweiten Sonntag im Mai. In einigen anderen Ländern, wie Argentinien und Äthiopien, wird der Muttertag im Herbst gefeiert. Unabhängig davon, an welchem Tag oder in welcher Jahreszeit gefeiert wird, lassen Sie uns von der GCI/WKG unsere tiefe Liebe und Wertschätzung für alle Mütter erneut bekunden. Wir feiern Sie, liebe Mütter, dafür, was Sie sind und was Sie tun, um für unsere kostbaren Kinder zu sorgen.

So schön das Bild einer liebevollen Mutter auch ist, so wissen Sie, dass die Liebe des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes jedem Menschen gilt. Der majestätische Gott des Universums liebt Sie und alle Menschen am Muttertag und an allen anderen Tagen. □

Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die WKG/GCI durch Ihre Spende

Die Weltweite Kirche Gottes/GCI ist stark engagiert Menschen zu helfen, die Wahrheit über Gott und das Evangelium zu verstehen. Durch Ihre großzügige Unterstützung können wir die gute Nachricht, wer Gott wirklich ist, in Wort und Tat, mit den Menschen auf der ganzen Welt teilen.

Wir schätzen Ihre Unterstützung sehr.

[\(Zum Spendenkonto hier klicken\)](#)